

Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte, Klasse 6

Die Angaben erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Fach Geschichte in der **Jahrgangsstufe 6** im Umfang von **2 Wochenstunden** unterrichtet wird.

Inhaltsfeld/Stoffbereich	Zentrale Kompetenzen
<b>Einführung in den Gegenstandsbereich: Was ist Geschichte?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (grobe) Chronologie</li> <li>- Formen der Überlieferung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Zeit als Messgröße und benutzen zutreffende Zeitangaben</li> <li>- unterscheiden verschiedene Quellengattungen: mündliche, schriftliche, gegenständliche Quellen</li> </ul>
<b>Unseren Vorfahren auf der Spur – Das Leben der Menschen in der Vor- und Frühgeschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steinzeitliche Lebensformen (Diskussion von „Fortschritt“ und „Modernisierung“)</li> <li>- Handel in der Bronzezeit – Reichtum und Konflikte durch Metalle?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit</li> <li>- beschreiben am Beispiel der Archäologie (auch digitales) Forschen an frühgeschichtlichen Funden</li> <li>- erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit</li> <li>- beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution</li> <li>- erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren</li> <li>- betrachten und bewerten historische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven</li> </ul>
<b>Ägypten – Beispiel einer frühen Hochkultur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</li> <li>- Ausbildung von Macht und Herrschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf die Entstehung der Hochkultur Ägyptens</li> <li>- charakterisieren zentrale Merkmale einer Hochkultur</li> <li>- beschreiben und deuten Bildquellen</li> </ul>
<b>Antike Lebenswelten: Das antike Griechenland als „Wiege“ der europäischen Kultur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung der Demokratie sowie Lebenswelten in der Polis Athen</li> <li>- Spannungsfeld von individueller Freiheit und sozialer Verpflichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen</li> <li>- beschreiben in Grundzügen die demokratische Struktur in der Polis Athen und beurteilen diese</li> <li>- beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>
<b>Antike Lebenswelten: Das Imperium Romanum und sein Beitrag zur europäischen Zivilisation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom Dorf zum Weltreich</li> <li>- Alltag im römischen Kaiserreich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Epoche und den Raum der römischen Ausdehnung</li> <li>- verfügen über Kategorien zur Beschreibung von Kriegen (Ursache, Verlauf, Ergebnis)</li> <li>- erklären Rückwirkungen der Expansion</li> <li>- stellen großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar</li> <li>- vergleichen zeitgenössische Bauwerke in globaler Perspektive</li> <li>- beurteilen Erziehungswerte früher und heute</li> <li>- beurteilen die Auswirkungen der römischen Herrschaft auf die eroberten Gebiete</li> <li>- formulieren eine sachgerechte Antwort auf die Frage nach den Ursachen des Verfalls des Weltreichs</li> </ul>
<b>Lebenswelten des Mittelalters – Europa im Mittelalter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrschaft im Mittelalter</li> <li>- Lebenswelten in der Ständegesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Zeiten und Räume mittelalterlicher Überlieferung</li> <li>- charakterisieren zentrale Merkmale der mittelalterlichen Lebenswelten und sozialen Gruppen</li> <li>- vergleichen ländliches und städtisches Leben unter Berücksichtigung von Freiheit und Sicherheit</li> </ul>

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>- erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich</li><li>- erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft</li><li>- beschreiben exemplarisch Konflikte zwischen weltlicher und geistlicher Macht</li></ul> |
|--|---|

**Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte, Klasse 8**

Die Angaben erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Fach Geschichte in der **Jahrgangsstufe 8** im Umfang von **2 Wochenstunden** unterrichtet wird.

Inhaltsfeld/Stoffbereich	Zentrale Kompetenzen
<p><b>Lebenswelten des Mittelalters – Europa im Mittelalter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Grundlage: Römisches Erbe, Christentum, Germanen</li> <li>- Lebenswelten in der Ständegesellschaft</li> <li>- Formen politischer Teilhabe im Mittelalter</li> <li>- Transkontinentale Handlungsbeziehungen und Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Zeiten und Räume mittelalterlicher Überlieferung</li> <li>- charakterisieren zentrale Merkmale der mittelalterliche Lebenswelten und sozialen Gruppen</li> <li>- charakterisieren zentrale Merkmale der Sonderform Stadt (auch am regionalen Beispiel Herford)</li> <li>- vergleichen ländliches und städtisches Leben unter Berücksichtigung von Freiheit und Sicherheit</li> <li>- erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich</li> <li>- erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft</li> <li>- beschreiben exemplarisch Konflikte zwischen weltlicher und geistlicher Macht</li> <li>- beschreiben und bewerten verschiedene Formen interkultureller Begegnung (Christen/Muslime)</li> <li>- hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder</li> </ul>
<p><b>Um- und Aufbrüche in der Frühen Neuzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaissance, Humanismus, Reformation</li> <li>- Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg</li> <li>- Entdeckung der „Neuen Welt“</li> <li>- Globale Handelswege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- charakterisieren die Zeit um 1500 als eine Epoche der Veränderung und der Weichenstellung zur Moderne, etwa für die Bereiche der Wissenschaft und Kunst</li> <li>- erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgung</li> <li>- erläutern Ursachen und Folgen des Dreißigjährigen Krieges</li> <li>- erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer</li> <li>- diskutieren das Verhalten der Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen</li> <li>- erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit</li> <li>- erläutern die historische Bedeutung der Reformation</li> <li>- vergleichen Auswirkungen des Buchdrucks und der digitalen Revolution (Kommunikation)</li> </ul>

**Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte, Klasse 9**

Die Angaben erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Fach Geschichte in der **Jahrgangsstufe 9** im Umfang von **2 Wochenstunden** unterrichtet wird.

<b>Inhaltsfeld/Stoffbereich</b>	<b>Zentrale Kompetenzen</b>
<p><b>Europa wandelt sich politisch und wirtschaftlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Französische Revolution und Wiener Kongress</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- charakterisieren die Merkmale eines absolutistischen Staates</li> <li>- charakterisieren die Jahre der Französischen Revolution, in der zentrale Prinzipien demokratischer Systeme formuliert und umgesetzt werden</li> <li>- analysieren und vergleichen das Handeln der Menschen im Kontext ihrer Interessenlagen</li> <li>- beurteilen das Handeln in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit</li> <li>- bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution</li> <li>- benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen</li> </ul>
<p><b>Europa wandelt sich politisch und wirtschaftlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</li> <li>- benennen Schlüsselbegriffe, Personen und Merkmale der Epoche und wenden Fachbegriffe (Nationalismus, Liberalismus) sachgerecht an</li> <li>- interpretieren Karikaturen als Sonderform bildlicher Quellen</li> <li>- beurteilen die Bedeutung revolutionärer Ereignisse 1848/49 für die Gegenwart</li> <li>- erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis des Kaiserreichs</li> <li>- beurteilen den widersprüchlichen Charakter des Kaiserreichs</li> <li>- beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution 1848/49</li> </ul>
<p><b>Europa wandelt sich politisch und wirtschaftlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrialisierung und Arbeitswelten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wesentliche Merkmale der industriellen Produktion</li> <li>- erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland</li> <li>- charakterisieren die Industrialisierung als eine Epoche der Veränderung und Weichenstellung zur Moderne (Produktionsstätten, Berufe, Zusammenleben, soziale Bindungen)</li> <li>- unterscheiden zwischen Gleichzeitigkeit und Ungleichzeitigkeit in der industriellen Entwicklung in Deutschland</li> <li>- erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten in ländlichen und urbanen Regionen</li> </ul>
<p><b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Imperialistische Politik (Afrika)</li> <li>- Ursachen, Merkmale und Verlauf des 1. Weltkrieges</li> <li>- Epochenjahr 1917</li> <li>- Pariser Friedenverträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und erläutern imperialistische Motive der Expansion europäischer Mächte nach Übersee</li> <li>- verdeutlichen exemplarische Strukturen an einem historischen Fallbeispiel</li> <li>- analysieren und beurteilen Zusammenhänge eines aggressiven Imperialismus und dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges (Anlass, Ursachen)</li> <li>- erläutern Auswirkungen des ersten „modernen“ Krieges</li> </ul>

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>- erläutern unterschiedliche Sichtweisen auf den Versailler Vertrag</li><li>- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote</li><li>- beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“</li><li>- erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917</li><li>- bewerten Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges</li></ul> |
|--|---|

**Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte, Klasse 10**

Die Angaben erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Fach Geschichte in der **Jahrgangsstufe 10** im Umfang von **2 Wochenstunden** unterrichtet wird.

Inhaltsfeld/Stoffbereich	Zentrale Kompetenzen
<p><b>Die Weimarer Republik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etablierung und Zerstörung der Weimarer Republik</li> <li>- Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen</li> <li>- Massenmedien, Konsumgesellschaft, Kunst und Kultur</li> <li>- Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und erläutern die Weimarer Republik als ersten Versuch der deutschen Geschichte, das liberaldemokratische Politikmodell umzusetzen</li> <li>- erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteystem</li> <li>- benennen Belastungsfaktoren der Weimarer Republik</li> <li>- erläutern anhand der Weimarer Reichsfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung</li> <li>- benennen und erläutern Faktoren, die zur Erklärung der Machtübergabe an die NSDAP herangezogen werden (Weltwirtschaftskrise etc.)</li> <li>- stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und neuer Wege in Kunst und Kultur dar</li> <li>- erörtern Belastungsfaktoren und stabilisierende Elemente</li> <li>- beurteilen Handlungsspielräume bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie</li> <li>- erörtern Lösungsansätze der Weltwirtschaftskrise</li> <li>- bewerten exemplarisch Aspekte der Gleichberechtigung</li> </ul>
<p><b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)</li> <li>- Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</li> <li>- Alltagsleben in der NS-Diktatur</li> <li>- 2. Weltkrieg, Vernichtungskrieg, Holocaust</li> <li>- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- charakterisieren das System der NS-Diktatur im Hinblick auf die ideologischen Grundlagen und die Methoden zur Errichtung und Verfestigung der Herrschaft (1933/34)</li> <li>- erläutern grundlegende Merkmale der NS-Diktatur und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben</li> <li>- erläutern Maßnahmen und Auswirkung von Flucht und Verfolgung/Vertreibung</li> <li>- benennen in Grundzügen Ablauf und Ergebnis des Zweiten Weltkrieges und beurteilen das Geschehen unter dem Aspekt des Vernichtungskrieges und des Holocaust</li> <li>- stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung des Zweiten Weltkrieges dar</li> <li>- erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA</li> <li>- erörtern exemplarisch Handlungsspielräume in einer Diktatur</li> <li>- erörtern die systemstabilisierende Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik</li> <li>- beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote</li> </ul>
<p><b>Internationale Verflechtungen seit 1945</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege</li> <li>- Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten</li> <li>- Entkolonialisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben in Grundzügen den Ost-West-Konflikt und den Prozess der Entstehung zweier deutscher Staaten</li> <li>- beschreiben aspektorientiert die Entwicklung in beiden deutschen Staaten</li> <li>- stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ende des Ost-West-Konflikts</li> </ul>	<p>Abschreckung und Entspannungspolitik dar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben den Wandel in der UdSSR sowie daraus resultierend Umbrüche in Mittel- und Osteuropa</li> <li>- erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext nationaler und supranationaler Interessen</li> <li>- beurteilen die weltpolitische Rolle von USA und UdSSR nach dem 2. Weltkrieg</li> <li>- beurteilen exemplarisch einen Entkolonialisierungsprozess unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit</li> </ul>
<p><b>Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West</li> <li>- BRD und DDR in der geteilten Welt</li> <li>- Deutsch-Deutsche Beziehungen</li> <li>- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen</li> <li>- stellen aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar</li> <li>- erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung</li> <li>- erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten</li> <li>- bewerten Formen der kollektiven Erinnerung (Aufarbeitung)</li> <li>- beurteilen die Handlungsspielräume in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“</li> <li>- erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte</li> <li>- vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung</li> </ul>